

Ehrungen

Für mehr Sicherheit und Komfort

"Start up"-Paket geht an die Chemnitzer BASELABS GmbH, eine Ausgründung aus der Technischen Universität



Die BASELABS GmbH ist aus einem Projekt an der Professur Nachrichtentechnik entstanden und greift Forschungsergebnisse mit dem Konzeptfahrzeug carai der TU auf. Hier arbeiten Bildverarbeitung, Laser- und Radartechnik gemeinsam an der Erfassung und Erkennung der Fahrzeugumgebung. Foto: Bildarchiv der Pressestelle/Christian Schenk

Am 18. März 2013 wurde das in diesem Jahr erste "Start up"-Paket an die Chemnitzer BASELABS GmbH verliehen. "Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung", so Holger Löbel, einer der Gründer von BASELABS. "Die Überreichung des "Start up"-Pakets bekräftigt uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen." Mit dem mit 2.000 Euro dotierten Preis zeichnete die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs GmbH (CWE), die Technologie Centrum Chemnitz GmbH und die Volksbank Chemnitz e.G. in Partnerschaft mit der C3 - Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH das Unternehmen als besonders zukunftssträftig und innovativ aus.

BASELABS hat es sich als Ausgründung aus der Technischen Universität Chemnitz zur Aufgabe gemacht, wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Fahrerassistenzsysteme in eine innovative Entwicklungssoftware zu überführen. "Diese Software ermöglicht die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen in kürzester Zeit mit ausgezeichneter Qualität. Vor allem Verfahren zur Erkennung des Fahrzeugumfelds durch verschiedene Sensoren können damit effizient realisiert werden", versichert Löbel. Ziel sei die Verbesserung von Sicherheit und Komfort in allen Fahrzeugklassen.

"BASELABS bietet dazu Leistungen in zwei Bereichen: den Entwicklungstools Connect und Create sowie Beratung und Support", so Löbel. Durch die enge

Kooperation mit den Kunden aus der Automobilindustrie werde die Entwicklung von BASELABS konsequent an den Bedürfnissen des Marktes ausgerichtet. Zu den ersten Kunden zählt die Robert Bosch GmbH, die mit "Baselabs Create" die Umfelderkennung für einen Kreuzungsassistenten realisiert.

Die Partnerschaft mit der Professur für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Chemnitz gewährleistet die Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse in die Produkte des Chemnitzer Start-up-Unternehmens. Zudem kooperiert das Unternehmen aktuell auch mit der Professur Technische Informatik der TU und betreut eine Bachelorarbeit. Seit Oktober 2012 agiert BASELABS unweit des Uni-Campus in eigenen Räumen in der Ebertstraße. Eine wichtige Rolle bei der Ausgründung spielte übrigens das Gründernetzwerk SAXEED.

Mario Steinebach
18.03.2013